

Press release**Technische Universität Dresden****Kim-Astrid Magister**

09/21/2017

<http://idw-online.de/en/news681511>Miscellaneous scientific news/publications, Science policy
interdisciplinary
transregional, national**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN****18 zusätzliche Professuren für TU Dresden****TUD erfolgreich beim Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses**

Gute Nachrichten aus Berlin: Die TUD hat im Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses alle 18 beantragten Tenure-Track-Professuren bewilligt bekommen. Dies wurde heute Nachmittag (21. September 2017) vom BMBF bekannt gegeben. Der Rektor der TUD, Prof. Hans Müller-Steinhagen, wertet diese Förderzusage als herausragenden Erfolg für die TUD. „Dieser Erfolg unterstreicht einmal mehr die positive Entwicklung unserer Universität in den vergangenen Jahren. Diese Entscheidung ermöglicht uns, vor allem jungen Nachwuchswissenschaftlerinnen und –wissenschaftlern besser planbare Karrierewege anzubieten und somit auch frühzeitig die besten Köpfe an die TU Dresden zu holen und zu binden.“

In einem universitätsweiten Abstimmungsprozess hat die TU Dresden 18 mögliche Tenure-Track-Professuren identifiziert, die in allen Bereichen außer der Medizin sowie in zwei zentralen wissenschaftlichen Einrichtungen der TUD eingerichtet werden sollen. Die heutige Entscheidung ermöglicht, dass mit diesen 18 zusätzlichen Tenure-Track-Professuren sowohl die strategische Ausrichtung der Fakultäten als auch Fächer mit derzeit sehr hoher Lehrbelastung unterstützt werden.

Die Tenure-Track-Professuren werden an der TUD an die Forschungsprofilen der Universität anknüpfen, auf die wissenschaftliche Lösung globaler Probleme der Menschheit zielen, sich an weltweiter Spitzenforschung orientieren und interdisziplinär arbeiten.

Bereits im Jahr 2018 sollen die ersten Professuren im Rahmen dieses Programms ausgeschrieben und besetzt werden.

Hintergrund: Der Bund stellt bis zum Jahr 2032 insgesamt eine Milliarde Euro zur Einführung von zusätzlichen 1.000 Tenure-Track-Professuren bereit. Mit diesem Programm soll der Weg zur Professur für junge Wissenschaftler deutlich transparenter und planbarer werden. Tenure-Track bedeutet, dass die Wissenschaftler nach einer positiven Evaluation nach üblicherweise 6 Jahren in eine Professur auf Lebenszeit übernommen werden. Alle deutschen Universitäten konnten sich mit Anträgen im Rahmen dieses Programms bewerben.

Informationen für Journalisten:

Marvin Fischer,

Tel.: +49 (0) 351 463-43196

E-Mail: marvin.fischer@tu-dresden.de